Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 32

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ädagogilme Rlätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 6. August 1909

nr. 32

16. Jahraana.

Redaktionskommission:

ho. Rettor Keiser, Erziehungsrat, Jug, Präsident; die ho. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, histirch, herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einstebeln.

Girserdungen sind an letztern zuß den Chef-Redaktor, zu richten,

Duserat-Aufträge aber an ob. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Ginsiedeln.

Inhalt: † Seminardirektor Josef Stug sig. (Mit Bild.) — Beschlüsse des XVII. Friedenskongresses. — Bortrag von huchw. Herrn Universitätsprosessor Dr. Jos. Beck. — Aus dem Ferienturs an der Universität Freiburg. — Schulhygiene. — Um den Handsertigkeitsellnterricht. — Literatur. — Brieskaften der Redaktion. — Inserate. —

+ Seminardirektor Iosef Stuk Ilg.

(Schluß.)

Auf seinen Schulreisen jog sich hr. Inspektor Stut eine schmerzliche und hartnädige Jechias zu, die ihm das Sigen und Gehen zur Qual machte und auch eine Berfrummung (Stoliose) des Rudgrates jur Folge hatte. Der pflichtgetreue Inspettor mutete eben seinen physi= ichen Kräften zu viel zu und mußte dies schwer bugen. Seine außerst schmerzhafte Krankheit zwang ihn, im Frühjahr 1889 der Regierung fein Entlassungsgesuch als Kantonalschulinspettor einzureichen, welchem ungern entsprochen murde. Im September des gleichen Jahres murde herr Stut als Mitglied des Erziehungsrates gewählt, welche Wurde er aber schon im August 1890 wieder niederlegte. Am 22. Juli 1892 wählte ihn die Regierung jum Stiftspropst von Münfter. Die finanzielle Lage des altehrwürdigen Stiftes war damals eine fehr mißliche. Begreiflich! Nach dem Sonderbundsfrieg belegte die Eidgenoffenschaft das am Rriege gewiß unschuldige Stift mit einer Rriegssteuer von vollen 571 000 Fr. und stellte zugleich sein Bermögen unter Berwaltung des Staates Lugern. Unter der Staatsverwaltung hatte bas Stift jahr-